

selbst ein — Mäcken durch seinen Nachdruck so theilnehmend bezeigt, verpflichtet mich, von Neuem alle Sorgfalt auf diese wiederholte Ausgabe zu verwenden. Ich war daher bemüht, ihr durch verschiedene Verbesserungen und Bereicherung mit einer Auswahl vaterländischer Gesänge für deutsche Jünglinge mehrere Vorzüge vor allen frühern Auflagen zu geben, und dadurch sowohl meinen verehrten Interessenten, als auch dem — Nachdrucker möglichst schuldige Genüge zu leisten. Den 9. October, 1816.

Vorrede zur eilften Auflage.

Ich habe diesmal nichts, außer einigen Druckfehlern, zu ändern und nur drei neue Beiträge aufzunehmen für angemessen gefunden. Sie sind: das Paradies des Lebens, oder: die Rose und der Schmetterling, von Dr. Hellmuth Winter in Berlin, Seite 214; Das Vaterunser, S. 277, und An die Deutschen, von Mächler, S. 284. In ihrem Inhalte liegt die Rechtfertigung meiner Wahl, gegründet auf das pflichtmäßige Bestreben, den Werth des Buches bei jeder neuen Revision möglichst zu erhöhen. Den 12. December, 1818.

Vorrede zur zwölften Auflage.

Obgleich außer dem, S. IX mit Mehrerem erwähnten, Nachdrucke aus der berühmten Mäcken'schen Fabrik zu Reutlingen, in dem deutschen Bundesstaate Württemberg, seit der Zeit ein zweiter und ein dritter Nachdruck, jedesmal von einigen tausend Exemplaren, wie ich aus guter Quelle weiß, und ferner auch bei einem gewissen Jakob Noa Esßling daselbst die eilfte, vermehrte und verbesserte Auflage v. J. 1819 im Nachdrucke erschien (S. Beilage zur Neckarzeitung Nr. 72, zu Nr. 267, v. 27. Sept. 1821. P. 1312.), so wurde doch noch immer eine wiederholte rechtmäßige Auflage dieser Lehren nöthig. Da diese nun von Neuem mehrere Verbesserungen erhalten, so wird man doch wohl nicht weiter zu den unverbesserten Abdrücken aus den löblichen Industrieanstalten von Mäcken, Noa Esßling